



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Stand 11/2024

I. Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hotels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels, wobei § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.
3. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

II. Vertragsabschluss, -partner; Verjährung

1. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.
2. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Dies gilt auch für einen über einen Zwischenhändler zustande gekommenen Vertrag. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt. Davon unabhängig ist der Dritter verpflichtet, alle buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese AGB's an den Kunden weiterzuleiten.
3. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem Beginn der kenntnisabhängigen regelmäßigen Verjährungsfrist des § 199 Abs. 1 BGB. Schadensersatzansprüche gegen das Hotel verjähren kenntnisunabhängig in fünf Jahren, soweit sie nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen. Ansonsten bleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.

III. Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.
3. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate und erhöht sich der vom Hotel allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieses den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um 10 % anheben.
4. Die Preise können vom Hotel ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das Hotel dem zustimmt.
5. Die Abrechnung erfolgt in Euro. Bei ausländischen Zahlungsmitteln gehen die Kursdifferenzen und Bankspesen zu Lasten des zur Zahlung Verpflichteten. Anzahlungen in fremder Währung werden mit dem Tag der Valutierung in Anrechnung zur Gesamtrechnung gebracht.
6. Rechnungen sind sofort nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum die Zahlung leistet; maßgebend ist dabei der Tag, an dem der Rechnungsbetrag auf dem Konto des Hotels gutgeschrieben wird.
Das Hotel ist berechtigt, aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8 % bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Hotel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten. Für jede Mahnung nach Verzugsseintritt kann das Hotel eine Mahngebühr in Höhe von € 2,50 erheben.



7. Reklamationen zur Rechnungslegung sind dem Hotel unmittelbar nach Bekanntwerden mitzuteilen.
8. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach, soweit zutreffend, unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen für Pauschalreisen, eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungsstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.
9. An allen vom Kunden eingebrachten Sachen jeder Art ist hinsichtlich sämtlicher Forderungen des Hotels, die im Zusammenhang mit dem Beherbergungsvertrag stehen, mit der Einbringung ein Pfandrecht bestellt.
10. Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.
11. Soweit das Hotel für den Kunden auf dessen Veranlassung technische oder sonstige Einrichtungen sowie Dienstleistungen von Dritten beschafft, handelt es im Namen, in Vollmacht und für Rechnung des Kunden. Der Kunde haftet für die pflegliche Behandlung und die ordnungsgemäße Rückgabe. Er stellt das Hotel von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Einrichtungen frei.
12. Im Zimmerpreis enthalten sind die Reinigungs- und Entsorgungskosten im nutzungsüblichen Maße. Das Hotel behält sich das Recht vor, bei Übermäßiger bzw. unüblicher oder unhygienischer Verunreinigung sowie überdurchschnittlicher Müllansammlung den entstehenden Mehraufwand in Rechnung zu stellen. Die Kosten werden wie folgt ermittelt.
 - a) Enthalten sind die täglich Anfallenden Müllmengen bis maximal 12 Liter pro Tag und Zimmer, dies entspricht einem Papierkorb pro Tag. Zusätzliche Müllmengen werden pro Mülltüte in Rechnung gestellt. Zusätzliche Mülltüte 12 Liter zu 5 EUR Brutto, 60 Liter-Mülltüte zu 20 EUR Brutto.
 - b) Die Reinigung von gebrauchsblichen Verunreinigungen sind im Zimmerpreis enthalten. Über dies hinaus entstehenden Reinigungsaufwände werden wie folgt in Rechnung gestellt (pauschal).
 - Reinigung Polstermöbel (Sessel und Sofas) zu 100,00 EUR Brutto je Möbelstück.
 - Reinigung Teppichboden Einzelzimmer 50,00 EUR Brutto, Doppelzimmer 75,00 EUR Brutto, Juniorsuite 80,00 EUR Brutto.
 - Hygienische Reinigung Badezimmer (Waschbecken, Badewanne, Dusche) 100,00 EUR Brutto je Einrichtungsgegenstand.
13. Weiter Preise können Sie auf unserer Webseite einsehen unter www.hotel-schlicker.de/gaestemappe

Das Hotel ist berechtigt bei Check-In ein Deposit in Höhe von 50% der Logiskosten des gesamten Aufenthaltes zu erheben bzw. auf der Kreditkarte zu Reservieren. Dieser Betrag wird spätestens nach 48 Stunden nach Check-Out freigegeben bzw. zurückgezahlt vorbehaltlich Schäden oder Mehrkosten, die vom Kunden zu tragen sind. Diese werden dann in Abzug genommen.

IV. Rücktritt des Kunden (i.e. Abbestellung, Stornierung) / Nichtinanspruchnahme der Leistungen des Hotels

1. Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht bei Verletzung der Verpflichtung des Hotels zur Rücksichtnahme auf Rechte, Rechtsgüter und Interessen des Kunden, wenn diesem dadurch ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist oder ein sonstiges gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht zusteht.
2. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein bestimmter Termin schriftlich vereinbart wurde, bis zu dem kostenfrei vom Vertrag zurückgetreten werden kann, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Existiert keine ausdrückliche, schriftliche Vereinbarung zwischen Hotel und Kunde, kann der Kunde bis 18 Uhr des Vortags des Anreisetages kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin bzw. bis einen Tag vor dem Anreisetag sein Recht zum Rücktritt schriftlich gegenüber dem Hotel ausübt, sofern nicht ein Fall des Rücktritts des Kunden gemäß IV Nummer 1 Satz 3 vorliegt.
3. Bei vom Kunden nicht in Anspruch genommenen Zimmern hat das Hotel die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die eingesparten Aufwendungen anzurechnen.
4. Dem Hotel steht es frei, die vertraglich vereinbarte Vergütung zu verlangen und den Abzug für ersparte Aufwendungen zu pauschalisieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, mindestens 90 % des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück, 70 % für Halbpensions- und 60 % für Vollpensionsarrangements zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der oben genannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.



V. Rücktritt des Hotels

1. Sofern ein kostenfreies Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.
2. Wird eine vereinbarte oder oben gemäß Klausel III Nr. 8 verlangte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls
 - höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen oder erheblich erschweren;
 - Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden;
 - das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
 - ein Verstoß gegen oben Klausel I Nr. 2 vorliegt
 - eine Gruppenreservierung (mehr als 5 Zimmer pro Nacht) als mehrere Einzelreservierungen getätigt werden, um die Stornorichtlinien für Gruppenreservierungen zu umgehen. Dies gilt insbesondere und aber besonders bei Buchungen über die Hotelwebseite (Online-Buchungen) und über Online-Travel-Agents wie HRS und Bokking.com. Für den Mehraufwand werden Gebühren in Höhe von 10% der Übernachtungskosten erhoben.
4. Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

VI. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11:30 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung der Zimmer für dessen Vertragsüberschreitende Nutzung bis 18:00 Uhr 100 % des vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen, ab 18:00 Uhr 100 %. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet. Bei einer vorzeitigen Abreise, die vom Kunden erst während des Aufenthalts mitgeteilt wird, behält sich das Hotel vor, mindestens 90 % des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück, 70 % für Halbpensions- oder 60 % für Vollzeitarrangements bis zum ursprünglichen Abreisedatum zu verlangen. Eine Reduzierung der Personenzahl in einem Zimmer während des Aufenthalts hat keinen Einfluss auf den bestätigten Zimmerpreis. Dem Kunden steht es frei, nachzuweisen, dass dem Hotel kein oder ein wesentlich niedrigerer Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.

VII. Haftung des Hotels

1. Die Haftung des Hotels ist, soweit es sich nicht um wesentliche Vertragspflichten im leistungstypischen Bereich handelt, beschränkt auf Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Hotels, seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind; dies gilt nicht im Fall der Haftung für Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
2. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen, das ist bis zum Hundertfachen des Zimmerpreises, höchstens jedoch bis zu € 3.500,00. Wertgegenstände, wie Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten können bis zu einem Höchstwert von € 2.000,00 im Hotel- oder Zimmersafe aufbewahrt werden und bis zu einem Höchstwert in Höhe von € 20.000,00 im Bürosafe aufbewahrt werden. Das Hotel empfiehlt, von dieser



- Möglichkeit Gebrauch zu machen. Die Haftungsansprüche erlöschen, wenn der Kunde nach Erlangen der Kenntnis von Verlust, Zerstörung oder Beschädigung nicht unverzüglich dem Hotel Anzeige macht (§ 703 BGB).
3. Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf schriftliche Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Das Hotel bewahrt diese Gegenstände maximal 12 Monate auf, die Aufbewahrungskosten trägt der Kunde.
 4. Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Hotels. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, soweit das Hotel, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.
 5. Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und auf Wunsch gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Schadensersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen.
 6. Die Nutzung des Onlinezuganges (WLAN), welches vom Hotel Schlicker bereitgestellt wird, geschieht auf eigenes Risiko (siehe IX.).

VIII. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für Schäden am Gebäude und/oder Inventar, die durch ihn selbst, seine Familienangehörigen oder Gäste, Mitarbeiter oder sonstige Dritte aus seinem Bereich verursacht werden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es obliegt dem Kunden, sich für derartige Haftpflichtfälle ausreichend zu versichern. Das Hotel ist berechtigt, Nachweise über eine entsprechende Versicherung zu verlangen.

IX. Internetzugang per WLAN im Hotel Schlicker

1. Internetzugang
 - 1.1. Das Hotel Schlicker stellt dem Kunden an ausgewählten und als „Hotspot“ gekennzeichneten Orten im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Zugang zum Internet über WLAN zur Verfügung. Das Hotel Schlicker garantiert keine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit und/oder lückenlose Übertragung, da diese insbesondere auch von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der ausgewählten Internetseite und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot abhängig ist.
 - 1.2. Ein Login ist nur über die dem Kunden vom Hotel Schlicker zugewiesenen Zugangsdaten möglich.
2. Datensicherheit
 - 2.1. Der Hotspot beinhaltet keine Firewall und keinen Virenschutz. Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets und die Übermittlung von Daten, insbesondere über die WLAN (Hotspot)Verbindung mit erhöhten Gefahren und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Zur Sicherung des Datenverkehrs wird dem Kunden empfohlen, eine geeignete Software einzusetzen. Für unberechtigte Zugriffe auf Informationen und Daten, die über die WLAN-Verbindung (Hotspot) übertragen werden, kann das Hotel Schlicker keine Haftung übernehmen.
 - 2.2. Der Datenverkehr zwischen dem Endgerät des Kunden und dem Hotspot wird mit WEP-Verschlüsselung übertragen. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass sich andere Personen Zugriff auf die übertragenen Daten verschaffen. Der Kunde ist daher selbst für eine Verschlüsselung der Daten verantwortlich.
3. Haftungsausschluss
 - 3.1. Das Hotel Schlicker haftet nicht für Schäden, die durch die Benutzung des WLAN-Hotspots u.a. auch an dem Endgerät des Kunden entstehen können. Der Kunde ist selbst für einen ausreichenden Virenschutz, Datensicherung etc. verantwortlich.
 - 3.2. Die Prüfung der Eignung des vom Kunden verwendeten Endgerätes für die WLAN-Verbindung obliegt dem Kunden selbst.



4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Eine Weitergabe der persönlichen Hotspot-Zugangsdaten und eine Nutzung der persönlichen Hotspot-Zugangsdaten durch Dritte ist nicht gestattet. Sie sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Ferner hat der Kunde auch die Kosten zu tragen, die durch eine unbefugte Nutzung des Hotspots durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat.
- 4.2. Eine missbräuchliche Nutzung des WLAN-Hotspots ist untersagt, insbesondere
 - die Verbreitung von rechts- und/oder sittenwidrigen Inhalten,
 - die Zugriffsmöglichkeit zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu verwenden,
 - der Versuch des Eindringens in fremde Datennetze,
 - der unaufgeforderte Nachrichtenversand (Spam),
 - Einrichtungen zu benutzen oder Anwendungen auszuführen, die zu Störungen/Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des WLAN-Hotspots führen oder führen können.Bei einem Verstoß ist das Hotel Schlicker berechtigt, die WLAN-Verbindung sofort zu unterbrechen. Ferner haftet der Kunde in diesem Fall dem Hotel Schlicker auf Schadensersatz.
- 4.3. Wird das Hotel Schlicker von Dritten wegen Handlungen in Anspruch genommen, die vom Kunden im Rahmen der Nutzung des Hotspots gesetzt und/oder verursacht worden sind, ist der Kunde verpflichtet, das Hotel Schlicker hinsichtlich aller dieser Ansprüche vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.
- 4.4. Der Kunde übernimmt die Verantwortung dafür, dass das von ihm benutzte Endgerät und die darauf befindliche Software frei von Viren und anderen Schadprogrammen ist. Im Falle eines dadurch dem Hotel Schlicker verursachten unmittelbaren oder mittelbaren Schadens hat er dem Hotel Schlicker vollen Ersatz zu leisten.

5. Verantwortlichkeit für den Inhalt der Internetabrufe

Der Kunde ist selbst für den Inhalt verantwortlich, den er über den WLAN-Hotspot aus dem Internet abrufen oder bereitstellen. Eine inhaltliche Überprüfung der Inhalte durch das Hotel Schlicker erfolgt nicht. Es erfolgt auch insbesondere keine Prüfung dahingehend, ob die Inhalte schädliche Software (z.B. Viren, etc.) enthalten.

6. Vertragslaufzeit

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Hotel Schlicker endet nach Ablauf der Zugangsdauer bzw. nach Verbrauch des Datenvolumens, spätestens jedoch mit dem Auschecken aus dem Hotel.

X. Nutzung der hoteleigenen Fahrräder

1. Nur Hotelgäste (im Folgenden als Mieter/in bezeichnet) sind zur vertragsgemäßen Nutzung berechtigt. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig.
2. Standort des Fahrrads ist der Abstellplatz des Hotels. Das Fahrrad ist am Ende der Nutzung eines Tages wieder zurückzubringen und anzuschließen.
3. Der Mieter/die Mieterin ist verpflichtet, das Fahrrad zur vereinbarten Zeit zurückzugeben. Es entstehen keine Leihgebühren, da die Nutzung der Fahrräder kostenlos ist.
4. Die Räder entsprechen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (STVZO) und sind mit einem Weidenkorb und einem Schloss ausgestattet. Der Mieter/die Mieterin hat sich durch eine Probefahrt vom ordnungsgemäßen Zustand seines/ihrer Rades zu überzeugen. Bei Übernahme des Fahrrads erkennt der Mieter/die Mieterin den technisch einwandfreien Zustand des Leihfahrrads an. Etwaige Beanstandungen sind unmittelbar und vor Fahrtantritt zu melden.
5. Der Mieter/die Mieterin haftet für alle Schäden, die über den normalen Verschleiß hinausgehen. Mit der Übergabe des Fahrrads, einschließlich Schlüssel, geht die Sach-, Haftungs- und Betriebsgefahr auf den Mieter/die Mieterin über. Am Ende der Mietzeit ist das Fahrrad in einwandfreiem Zustand abzugeben.
6. Schäden am oder mit dem Rad und Diebstahl sind unverzüglich zu melden. Bei Diebstahl oder Verlust ist eine Erstattung in Höhe von 400,00 EUR für das Fahrrad bzw. 50,00 EUR für das Fahrradschloss zu leisten. Für Schäden am Fahrrad haftet der Mieter/die Mieterin maximal bis zum Wert des Fahrrades in Höhe von 400,00 EUR (Neuwert).
7. Bei einer Panne ist das Rad am Ort sicher abzustellen und abzuschließen. Ein Ersatzrad wird gegebenenfalls gestellt.



XI. Verbraucherstreitbeilegung

Bei Streitigkeiten mit dem Hotel Schlicker "Zum Goldenen Löwen" wäre die Streitbeilegungsstelle: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, E-Mail: mail@verbraucher-schlicker.de, zuständig. Zu einer Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist das Hotel Schlicker "Zum Goldenen Löwen" allerdings grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet.

XII. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme müssen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des Hotels. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Abs. 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz des Hotels.
4. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

----- ENDE DER AGB -----



GENERAL TERMS AND CONDITIONS (GTC)

as of 11/2024

IX. scope

- 1st These terms and conditions apply to contracts for the rental of hotel rooms for accommodation, as well as all other services and deliveries provided by the hotel for the customer.
- 2nd The subletting or further rental of the rooms provided as well as their use for purposes other than accommodation require the prior written consent of the hotel, whereby Section 540 Paragraph 1 Sentence 2 of the German Civil Code is waived if the customer is not a consumer.
3. The customer's terms and conditions shall only apply if this has been expressly agreed in writing beforehand.

X. conclusion of contract, contract partner, limitation period

- 1st The contract is concluded when the hotel accepts the customer's request. The hotel is free to confirm the room booking in writing.
- 2nd The contracting parties are the hotel and the customer. This also applies to a contract concluded via an intermediary. If a third party has made a booking for the customer, they are jointly and severally liable to the hotel for all obligations arising from the hotel accommodation contract, provided that the hotel has received a corresponding declaration from the third party. Irrespective of this, the third party is obliged to forward all booking-related information, in particular these General Terms and Conditions, to the customer.
3. All claims against the hotel generally expire within one year from the start of the regular limitation period based on knowledge as per Section 199 Paragraph 1 of the German Civil Code (BGB). Claims for damages against the hotel expire within five years regardless of knowledge, unless they are based on injury to life, body, health or freedom. The shortened limitation periods do not apply to claims based on an intentional or grossly negligent breach of duty by the hotel. Otherwise, the statutory provisions apply.

XI. Services, Prices, Payment, Settlement

- 1st The hotel is obliged to keep the rooms booked by the customer available and to provide the agreed services.
- 2nd The customer is obliged to pay the applicable or agreed hotel prices for the room and any other services used by the customer. This also applies to services and expenses incurred by the hotel for third parties at the customer's request.
3. The agreed prices include the applicable statutory value added tax. If the period between conclusion of the contract and fulfillment of the contract exceeds four months and the price generally charged by the hotel for such services increases, the hotel may increase the contractually agreed price appropriately, but by no more than 10%.
- 4th The hotel may also change prices if the customer subsequently requests changes to the number of rooms booked, the hotel's services or the length of stay of the guests and the hotel agrees to this.
- 5th Billing is in euros. Exchange rate differences and bank charges for foreign payment methods are borne by the party obliged to pay. Advance payments in foreign currencies are included in the total invoice on the day of value.
- 6th Invoices are due for payment immediately upon receipt without deduction. The customer will be in default if he does not make payment within 14 days of the invoice date; the decisive date is the day on which the invoice amount is credited to the hotel's account.
The hotel is entitled to demand immediate payment of accrued claims at any time. In the event of late payment, the hotel is entitled to demand the applicable statutory default interest rate of currently 8% or, in the case of legal transactions involving a consumer, 5% above the base interest rate. The hotel reserves the right to prove that the damage is greater. The hotel can charge a reminder fee of €2.50 for each reminder after the default has occurred.
- 7th Complaints regarding billing must be reported to the hotel immediately after they become known.
- 8th The hotel is entitled to demand an appropriate advance payment or security deposit upon conclusion of the contract or thereafter, if applicable, taking into account the legal provisions for package tours. The amount of the advance payment and the payment dates can be agreed in writing in the contract.
- 9th A lien is created on all items of any kind brought in by the customer with regard to all claims of the hotel in connection with the accommodation contract.
- 10th The customer may only offset or reduce a claim against the hotel with an undisputed or legally binding claim.



- 11th If the hotel procures technical or other equipment or services from third parties for the customer at the customer's request, it does so in the name, on behalf and for the account of the customer. The customer is liable for the careful handling and proper return. He releases the hotel from all claims by third parties arising from the provision of these facilities.
- 12th The room price includes cleaning and disposal costs in the usual amount. The hotel reserves the right to charge for the additional costs incurred in the event of excessive, unusual or unhygienic contamination or an above-average accumulation of rubbish. The costs are calculated as follows.
- a) This includes the daily amount of garbage up to a maximum of 12 liters per day and room, which corresponds to one wastepaper basket per day. Additional garbage amounts are charged per garbage bag. Additional 12-liter garbage bag costs EUR 5 gross, 60-liter garbage bag costs EUR 20 gross.
- b) Cleaning of normal dirt is included in the room price. Any additional cleaning costs will be invoiced as follows (flat rate).
- Cleaning of upholstered furniture (armchairs and sofas) at 100.00 EUR gross per piece of furniture.
 - Cleaning carpet single room 50.00 EUR gross, double room 75.00 EUR gross, junior suite 80.00 EUR gross.
 - Hygienic cleaning of bathroom (sink, bathtub, shower) 100.00 EUR gross per piece of furniture.
- Further prices can be found on our website at www.hotel-schlicker.de/gaestemappe
- 13th The hotel is entitled to a deposit of 50% of the accommodation costs for the entire stay must be paid or reserved on the credit card upon check-in. This amount will be released or refunded no later than 48 hours after check-out, subject to any damage or additional costs to be borne by the customer. These will then be deducted.

XII. Withdrawal of the customer (ie cancellation) / non-use of the hotel's services

- 1st If the customer wishes to withdraw from the contract concluded with the hotel, the hotel must give its written consent. If this is not done, the agreed price from the contract must be paid even if the customer does not use the contractual services. This does not apply if the hotel violates its obligation to take into account the rights, legal interests and interests of the customer, if the customer can no longer be expected to adhere to the contract or if another legal or contractual right of withdrawal is available.
- 2nd If a specific date has been agreed in writing between the hotel and the customer, up to which the contract can be withdrawn free of charge, the customer can withdraw from the contract up to that date without triggering any payment or compensation claims by the hotel. If there is no express written agreement between the hotel and the customer, the customer can withdraw from the contract free of charge up to 6 p.m. the day before the day of arrival. The customer's right of withdrawal expires if he does not exercise his right of withdrawal in writing to the hotel by the agreed date or one day before the day of arrival, unless a case of withdrawal by the customer has occurred in accordance with IV number 1 sentence 3.
3. If the customer does not use the rooms, the hotel must take into account the income from renting the rooms to other guests as well as the expenses saved.
- 4th The hotel is free to demand the contractually agreed remuneration and to make a flat-rate deduction for saved expenses. In this case, the customer is obliged to pay at least 90% of the contractually agreed price for overnight accommodation with or without breakfast, 70% for half-board and 60% for full-board arrangements. The customer is free to provide evidence that the above-mentioned claim has not arisen or has not arisen to the amount demanded.

XIII. withdrawal of the hotel

- 1st If a right of withdrawal for the customer free of charge within a certain period of time has been agreed in writing, the hotel is entitled to withdraw from the contract during this period if other customers request the contractually booked rooms and the customer does not waive his right of withdrawal when asked by the hotel.
- 2nd If an advance payment agreed upon or requested in accordance with Clause III No. 8 above is not made even after the expiry of a reasonable grace period set by the hotel, the hotel is also entitled to withdraw from the contract.
3. Furthermore, the hotel is entitled to withdraw from the contract for objectively justified reasons, for example if
- force majeure or other circumstances beyond the control of the hotel make the fulfilment of the contract impossible or considerably more difficult;
 - Rooms are booked under misleading or false information regarding essential facts, e.g. the identity of the customer or the purpose;



- the hotel has reasonable grounds to believe that the use of the hotel services may endanger the smooth running of the business, the security or the public reputation of the hotel, without this being attributable to the hotel's sphere of control or organization;

- there is a violation of Clause I No. 2 above

- a group reservation (more than 5 rooms per night) can be made as several individual reservations in order to avoid the cancellation policy for group reservations. This applies in particular to bookings made via the hotel website (online bookings) and via online travel agents such as HRS and Bokking.com. Fees of 10% of the accommodation costs will be charged for the additional effort.

4th If the hotel withdraws for legitimate reasons, the customer is not entitled to compensation.

XIV. room provision, handover and return

1st The customer does not acquire any right to the provision of specific rooms.

2nd Booked rooms are available to the customer from 3:00 p.m. on the agreed arrival day. The customer has no right to earlier availability.

3. On the agreed departure day, the rooms must be vacated and made available to the hotel by 11:30 a.m. at the latest. After that, the hotel can charge 100% of the full accommodation price (list price) for use beyond the contractual period until 6 p.m. and 100% from 6 p.m. onwards due to the late vacating of the rooms. This does not give rise to any contractual claims by the customer. In the event of an early departure, which is not communicated by the customer until the stay, the hotel reserves the right to charge at least 90% of the contractually agreed price for accommodation with or without breakfast, 70% for half-board or 60% for full-time arrangements up to the original departure date. A reduction in the number of people in a room during the stay has no effect on the confirmed room price. The customer is free to prove that the hotel has no or a significantly lower claim to usage fees.

XV. liability of the hotel

1st The hotel's liability is limited to damages that are the result of intent or gross negligence on the part of the hotel, its legal representative or vicarious agent, unless it concerns essential contractual obligations in the area of typical services; this does not apply in the case of liability for damages resulting from injury to life, body or health. Should disruptions or defects in the hotel's services occur, the hotel will endeavour to remedy the situation upon knowledge of them or upon immediate complaint by the customer. The customer is obliged to do what is reasonable to remedy the disruption and to keep any possible damage to a minimum.

2nd The hotel is liable to the customer for items brought into the hotel in accordance with the statutory provisions, i.e. up to 100 times the room price, but no more than €3,500. Valuables such as money, securities and valuables can be kept in the hotel or room safe up to a maximum value of €2,000.00 and in the office safe up to a maximum value of €20,000.00. The hotel recommends making use of this option. Liability claims expire if the customer does not immediately report the loss, destruction or damage to the hotel after becoming aware of it (Section 703 BGB).

3. Any items left behind by the customer will only be sent on upon written request, at the customer's risk and expense. The hotel will keep these items for a maximum of 12 months; the customer will bear the storage costs.

4th If the customer is provided with a parking space in the hotel garage or on a hotel parking lot, even for a fee, this does not constitute a storage contract. The hotel is not responsible for monitoring the vehicles. The hotel is not liable for any loss or damage to vehicles parked or maneuvered on the hotel premises and their contents, provided that the hotel, its legal representatives or its vicarious agents have not acted intentionally or with gross negligence.

5th Wake-up calls are carried out by the hotel with the utmost care. Messages, mail and goods for guests are handled with care. The hotel takes care of the delivery, Storage and, if requested, forwarding of the same for a fee. Claims for damages, except for gross negligence or intent, are excluded.

6th The use of the online access (WLAN) provided by Hotel Schlicker is at your own risk (see IX.).

XVI. liability of the customer

The customer is liable for damage to the building and/or inventory caused by himself, his family members or guests, employees or other third parties in his area in accordance with the statutory provisions. It is the customer's responsibility to take out adequate insurance for such liability cases. The hotel is entitled to request proof of appropriate insurance.

Hotel Schlicker „Zum Goldenen Löwen“

Telefon: +49 (0) 89 2428870

Karl Mayer OHG

Tal 8

Email: info@hotel-schlicker.de

D-80331 München

Web: www.hotel-schlicker.de

HRA 49601

Steuernummer 147/244/10430

Ust-ID DE130503529

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) KTO 483 436

IBAN: DE57 7002 0270 0000 4834 36

SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX



IX. Internet access via WLAN in the Hotel Schlicker

1st Internet access

- 1.1. Hotel Schlicker provides customers with access to the Internet via WLAN at selected locations marked as "hotspots" within the scope of technical and operational possibilities. Hotel Schlicker does not guarantee a specific transmission speed and/or seamless transmission, as this depends in particular on the network utilization of the Internet backbone, the transmission speed of the selected website and the number of users at the respective hotspot.
- 1.2. A login is only possible using the access data assigned to the customer by Hotel Schlicker.

2nd data security

- 2.1. The hotspot does not include a firewall or virus protection. The customer expressly acknowledges that the use of the Internet and the transmission of data especially via the WLAN (hotspot) connection is associated with increased dangers and security risks. To secure data traffic, the customer is advised to use suitable software. Hotel Schlicker cannot accept any liability for unauthorized access to information and data transmitted via the WLAN connection (hotspot).
- 2.2. The data traffic between the customer's device and the hotspot is transmitted using WEP encryption. However, it cannot be ruled out that other people may gain access to the transmitted data. The customer is therefore responsible for encrypting the data.

3. Disclaimer

- 3.1. Hotel Schlicker is not liable for damages caused by the use of the Wi-Fi hotspot. The customer is responsible for ensuring adequate virus protection, data backup, etc.
- 3.2. It is the customer's responsibility to check whether the device used by the customer is suitable for the WLAN connection.

4th obligations of the customer

- 4.1. Sharing of personal hotspot access data and use of personal hotspot access data by third parties is not permitted. They must be stored in a way that protects them from third-party access. Furthermore, the customer must also bear the costs incurred through unauthorized use of the hotspot by third parties if and to the extent that the customer is responsible for this use.
- 4.2. Any misuse of the WLAN hotspot is prohibited, especially
 - the distribution of illegal and/or immoral content,
 - to use the access option to commit illegal or criminal acts,
 - the attempt to intrude into foreign data networks,
 - the sending of unsolicited messages (spam),
 - Using devices or running applications that cause or may cause interference/changes to the physical or logical structure of the WLAN hotspot.In the event of a violation, Hotel Schlicker is entitled to immediately interrupt the WiFi connection. In this case, the customer is also liable to Hotel Schlicker for damages.
- 4.3. If Hotel Schlicker is held liable by third parties for actions taken and/or caused by the customer in the context of using the hotspot, the customer is obliged to fully indemnify and hold Hotel Schlicker harmless with regard to all such claims.
- 4.4. The customer assumes responsibility for ensuring that the device he uses and the software on it are free of viruses and other malware. In the event of direct or indirect damage caused to Hotel Schlicker as a result, the customer must compensate Hotel Schlicker in full.

5th Responsibility for the content of Internet access

The customer is responsible for the content that he retrieves or provides from the Internet via the WLAN hotspot. The Hotel Schlicker does not check the content. In particular, no check is made to see whether the content contains harmful software (e.g. viruses, etc.).



6th contract term

The contractual relationship between the customer and Hotel Schlicker ends after the access period has expired or after the data volume has been used up, but at the latest when checking out of the hotel.

X. Use of the hotel's bicycles

- 1st Only hotel guests (hereinafter referred to as tenants) are entitled to use the property in accordance with the contract. Transfer to third parties is not permitted.
- 2nd The bike is located in the hotel's parking area. The bike must be returned and locked at the end of the day's use.
3. The renter is obliged to return the bicycle at the agreed time. There are no rental fees as the use of the bicycles is free.
- 4th The bikes comply with the Road Traffic Licensing Regulations (STVZO) and are equipped with a wicker basket and a lock. The renter must test ride the bike to ensure that it is in good condition. When taking delivery of the bike, the renter acknowledges that the rental bike is in perfect technical condition. Any complaints must be reported immediately and before the start of the journey.
- 5th The renter is liable for all damage that goes beyond normal wear and tear. When the bike is handed over, including the key, the risk of damage to property, liability and operation is transferred to the renter. At the end of the rental period, the bike must be returned in perfect condition.
- 6th Damage to or with the bike and theft must be reported immediately. In the event of theft or loss, a refund of EUR 400.00 for the bike or EUR 50.00 for the bike lock must be paid. The renter is liable for damage to the bike up to a maximum of the value of the bike, which is EUR 400.00 (new value).
- 7th In the event of a breakdown, the bike must be parked safely and locked on site. A replacement bike will be provided if necessary.

XI. consumer dispute resolution

In the event of disputes with the Hotel Schlicker "Zum Goldenen Löwen", the dispute resolution body responsible would be: General Consumer Arbitration Board of the Center for Arbitration eV, Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, email: mail@verbraucher-schlicker.de . However, the Hotel Schlicker "Zum Goldenen Löwen" is generally not willing or obliged to participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board.

XII. final provisions

- 1st Changes or additions to the contract, the acceptance of the application or these terms and conditions for hotel accommodation must be made in writing. Unilateral changes or additions by the customer are invalid.
- 2nd The place of performance and payment is the registered office of the hotel.
3. The exclusive place of jurisdiction for disputes over checks and bills of exchange in commercial transactions is the registered office of the hotel. If a contractual partner meets the requirements of Section 38 Paragraph 2 of the Code of Civil Procedure and has no general place of jurisdiction in the country, the place of jurisdiction shall be the registered office of the hotel.
- 4th German law applies. The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the conflict of laws is excluded.
- 5th Should individual provisions of these General Terms and Conditions for Hotel Accommodation be or become invalid or void, this shall not affect the validity of the remaining provisions. Otherwise, the statutory provisions shall apply.

----- END OF THE TERMS AND CONDITIONS -----

This document has been translated automatically. It is based on the German language terms and conditions. Any translation errors do not result in terms and conditions that differ from the German version.